

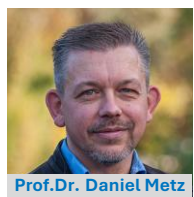
2025
2075



Harald Weschenfelder



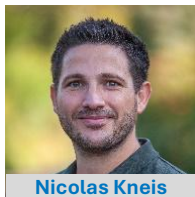
Andreas Friedrich



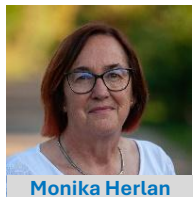
Prof. Dr. Daniel Metz



Luis Geißler



Nicolas Kneis



Monika Herlan



Uwe Heneka

ZEIT-
KAPSEL

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir Freie Wähler haben uns 2025 Gedanken gemacht, wie Gemeinderat und Gemeinde wohl im Jahr 2075 aussehen werden.

Für den **Gemeinderat** wird es entscheidend sein, wie sich die Parteienlandschaft in Deutschland insgesamt entwickelt. Wird es zunehmend mehr und extreme Positionen vertretende Parteien geben, wie es die aktuelle Entwicklung andeutet? Oder – und das ist unsere Prognose – werden auch 2075 auf kommunaler Ebene engagierte Menschen vor Ort entscheidend dafür sein, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Diese Bürger*innen werden auch zukünftig den Unterschied machen, davon sind wir überzeugt. Unsere Prognose 2075: Auf kommunaler Ebene werden nur noch wenige Parteien im Gemeinderat vertreten sein, im Wesentlichen werden engagierte Wählergruppen den Gemeinderat stellen. Natürlich gehen wir davon aus, dass es uns parteilose Freie Wähler auch 2075 geben wird und dass wir immer noch die stärkste Fraktion stellen werden. 😊

Für Unsere **Gemeinde** können wir uns vorstellen, dass es im Zuge einer Staatsreform in Baden-Württemberg weniger Verwaltungsebenen geben wird. Von den aktuell 5 Ebenen (Gemeinde, Landkreis, Regierungspräsidien, Regionalversammlungen und Ministerien) werden nur noch 3 übrig bleiben. Die Struktur unserer Gemeinde wird sich in der Folge ebenfalls verändern. Es wird gemeindeübergreifende Verwaltungseinheiten mit Nachbargemeinden geben. Z.B. könnte es eine Verwaltungseinheit gemeinsam mit Forst und Hambrücken geben. Gleichzeitig werden Bürger*innen 80% der Dienste online erledigen können. Die Rolle des Landratsamtes wird weiter zunehmen als zentrale Einheit zur Organisation dieser umfangreichen Onlinedienste, das Landratsamt wird entsprechend umbenannt in „Kreisverwaltung“. Und wenn wir noch einen Schritt weiter gehen: Vielleicht gibt es im Zuge einer Staatsreform in Baden-Württemberg auch eine zweite Gemeinde-reform und wir sind danach Teil einer größeren lebens- und lebenswerten Gemeinde?

Einige von uns freuen sich heute schon darauf, sich mit Ihnen, liebe Leser*innen, zu unseren Prognosen 2075 austauschen zu können.

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.



Klaus Brenner
Autor und 2. Vors.